



Pressemitteilung Gemeinderat

Auskunftsperson: Urs Balsiger, Gemeindepräsident

Kontakt Auskunftsperson: 078 659 44 04 oder urs.balsiger@laupen.ch

Pressemitteilung betrifft: Wichtigste Beschlüsse aus der Ratssitzung vom 26.02.2018

Pressemitteilung erstellt am: 27.02.2018

Sperrfrist: Keine

Text:

Wahlkommission Laupen

«Nach 15 Jahren Wahlkommission» haben Marianne und Beat Fawer aus der Wahlkommission per Ende 2017 demissioniert. Der Gemeinderat dankt herzlich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und wünscht beiden alles Gute.

Als Ersatzmann nominiert das «Forum» Herrn Hansjürg Jäger, 1987, Journalist. Herr Jäger ist verheiratet und wohnt seit 2015 in Laupen. Wir danken Herrn Jäger für seine Bereitschaft, in der Wahlkommission Laupen mitzuwirken.

Sanierung Pankratiusglocke

Im alten Schlossfriedhof befindet sich die sog. «Pankratiusglocke», die 1436 gegossen wurde. Sie muss erhalten und deshalb saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf rund CHF 12'000. In verdankenswerter Weise beteiligen sich die Kirchgemeinde und die Bürgergemeinde mit je einem Drittel an den Kosten.

Weitere Informationen zur Glocke finden Sie hier auf der Website der Gemeinde Laupen:

<http://www.laupen.ch/de/gemeinde/treffpunkt-laupen/schlachtgedenktag.php>

Aula Schule Laupen. Unterhaltsarbeiten, Unterhaltskonzept, nichtständige Kommission

Für die Projektumsetzung «Aula, Bedürfnisabklärung zum Schulraum, Primär- und Sekundärnutzung, Sofortmassnahmen für Unterhalt und Werterhalt» kann der Gemeinderat endlich eine nichtständige Kommission formell einsetzen. Sie setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

1. Herr Jean Marc Zehnder, Gemeinderat (Vorsitz)
2. Frau Bettina Schwab, Gemeinderätin
3. Herr Rolf Hirschi, Bildungskommission
4. Herr Jonas Ruprecht, Bau- und Planungskommission
5. Frau Silla Kamber, Vereine
6. Herr Christoph Bodmer, Hauswart Schulanlage
7. Herr Michel Horn, Schulleiter
8. Herr Reto Schlup, Vertreter Lehrpersonen
9. Frau Eveline Kocher-Eberhard, Bauverwalterin a.i.

Für die dringendsten Unterhaltsarbeiten bewilligt der Gemeinderat einen Investitionskredit von CHF 50'000, inkl. MWSt. Davon werden rund CHF 37'600 für den Ersatz, bzw.

Sanierung der Bühnenelemente, sowie den Ersatz, bzw. Sanierung des Aulabodens, inkl. Malerarbeiten, freigegeben.